



Sonder-Konjunkturumfrage Sommer 2020

Pressekonferenz 30. Juni 2020



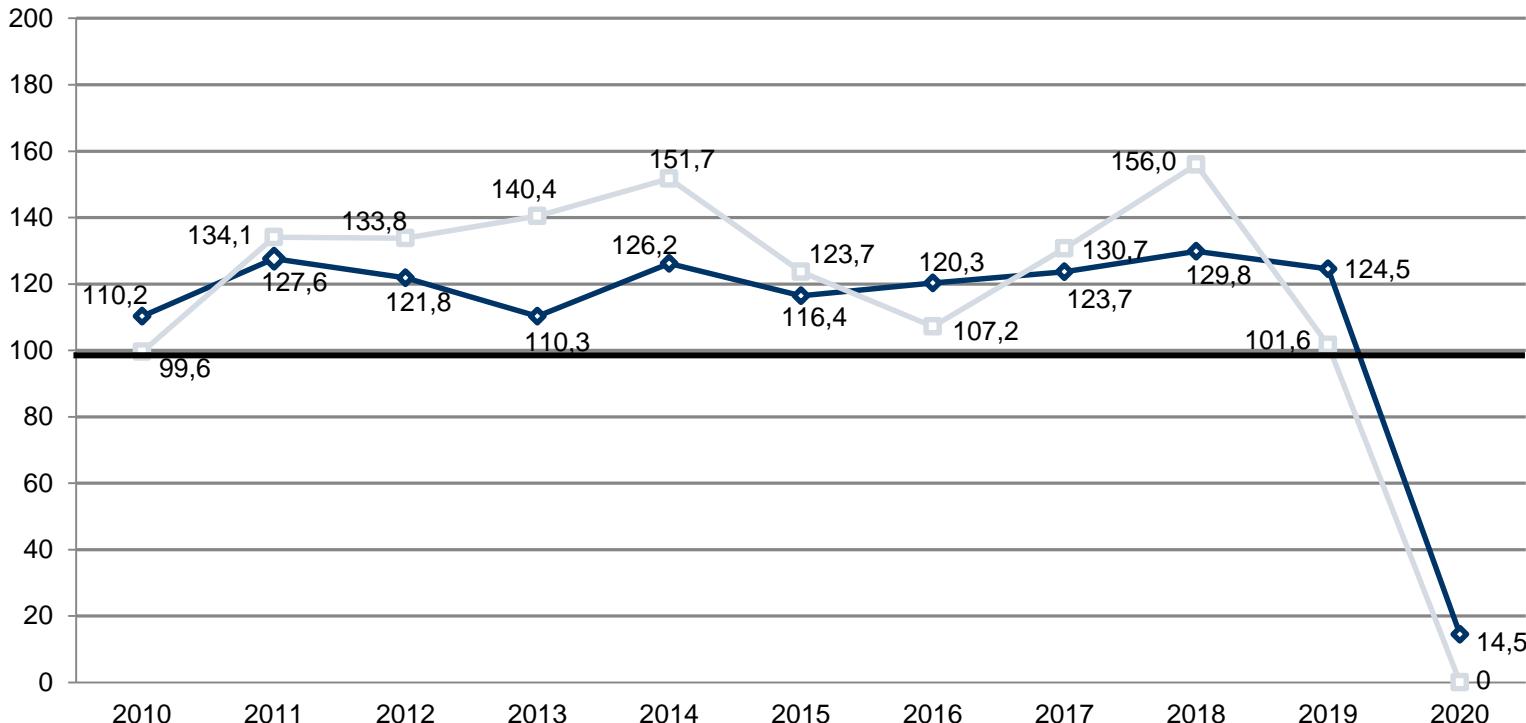


Tourismuswirtschaft in Ostwestfalen

- Zahl der Unternehmen: 124
- Rücklaufquote: 14,5%



Konjunkturklima in Ostwestfalen



$$\text{IHK - Klimaindikator} = \sqrt{\frac{[\text{Lage (gut)} - \text{Lage (schlecht)} + 100] \times [\text{Erwartungen (günstiger)} - \text{Erwartungen (ungünstiger)} + 100]}{200}}$$



—◆— Gastgewerbe
—□— Reisegewerbe

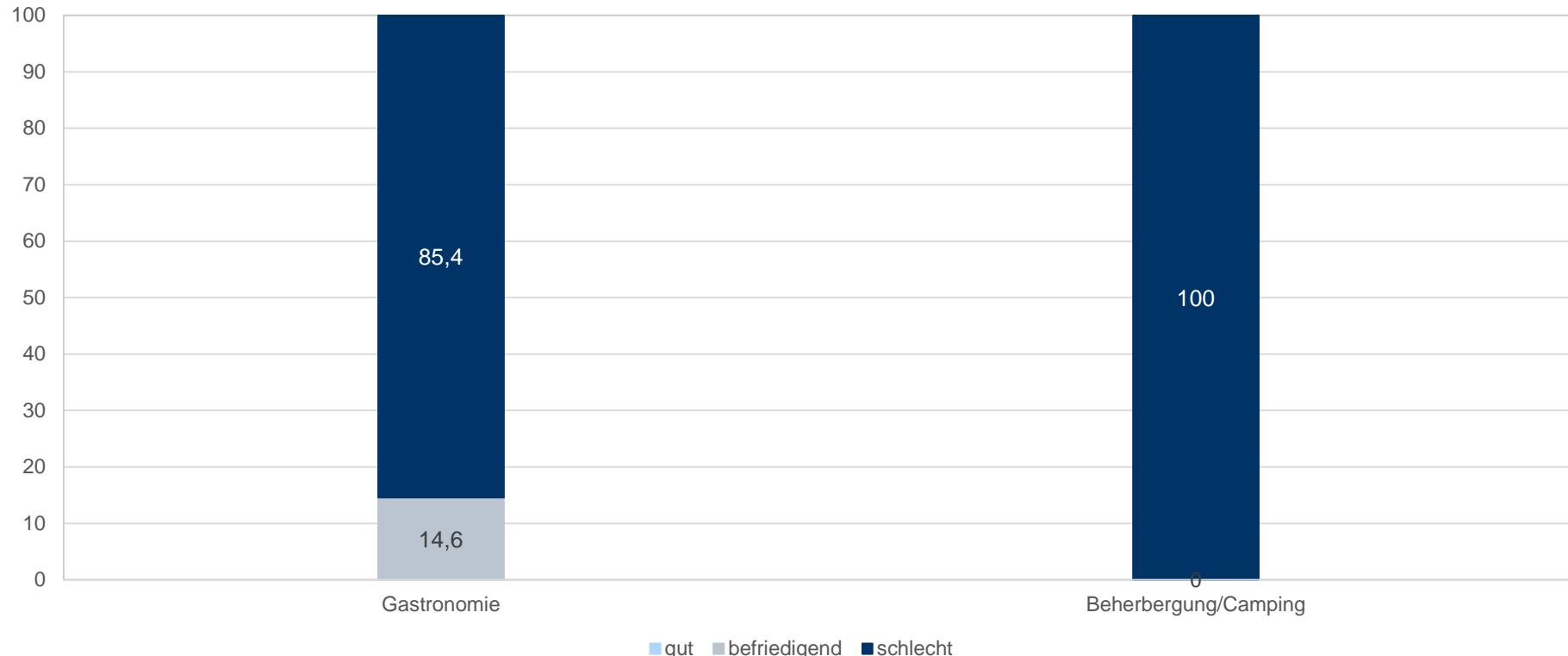




Ergebnisse im Gastgewerbe

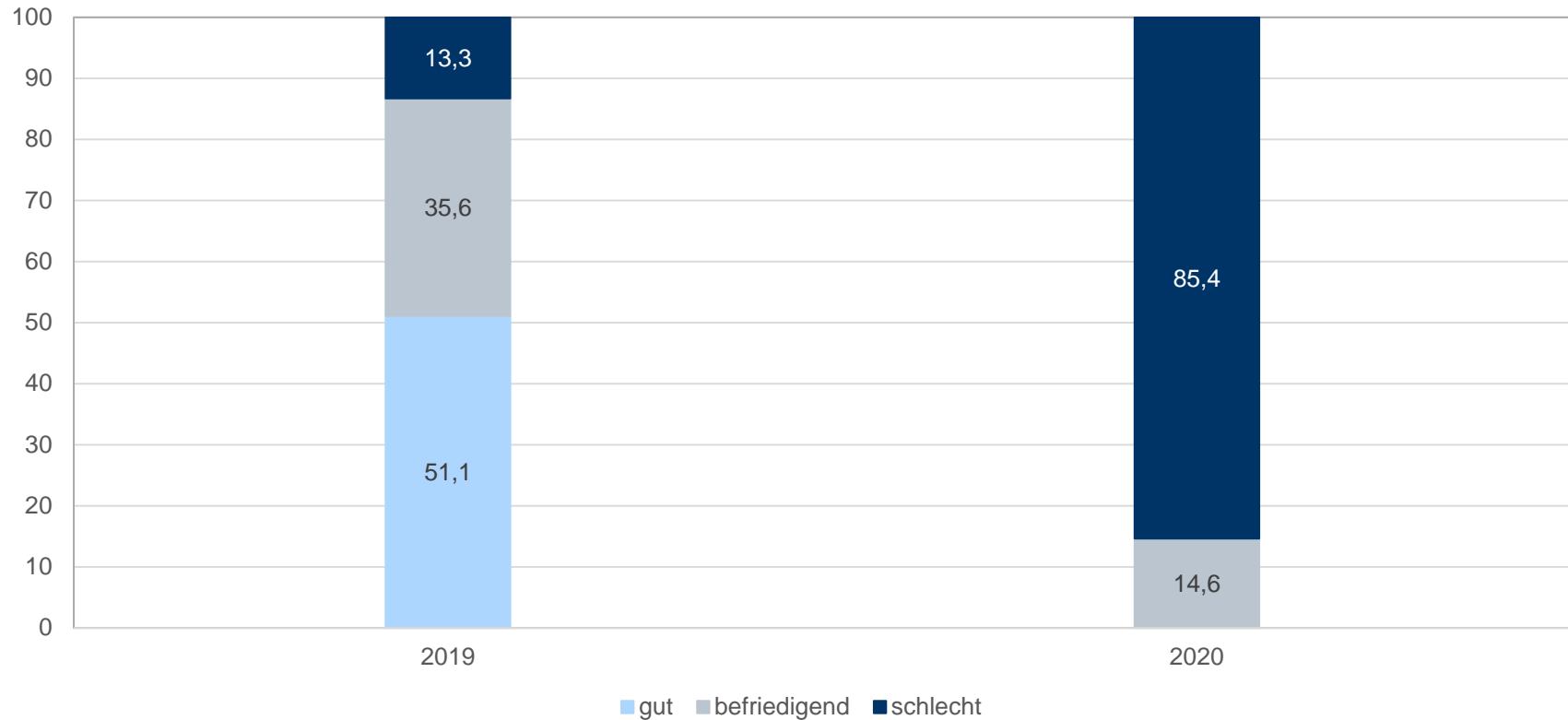


Momentane Geschäftslage Gastgewerbe



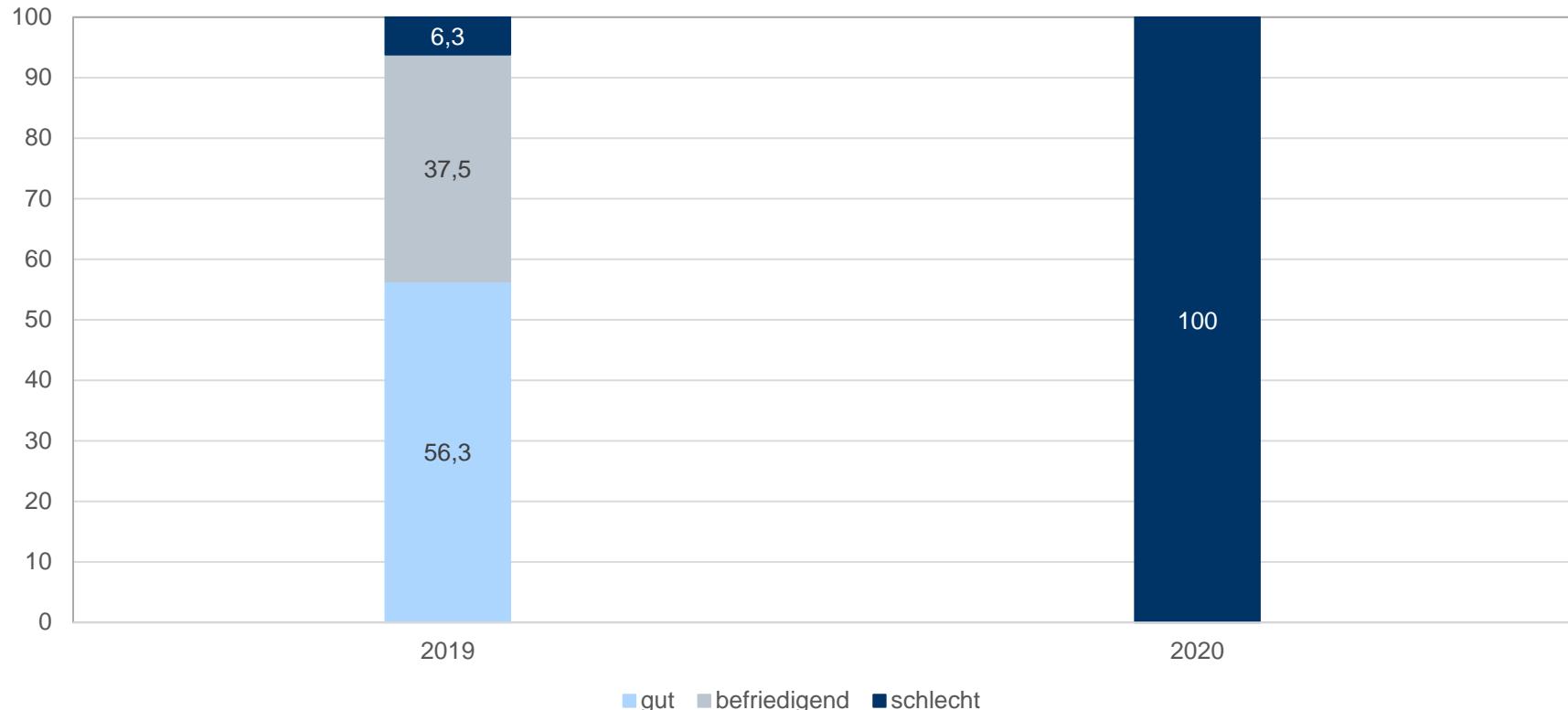


Geschäftslage Gastronomie im Vorjahresvergleich



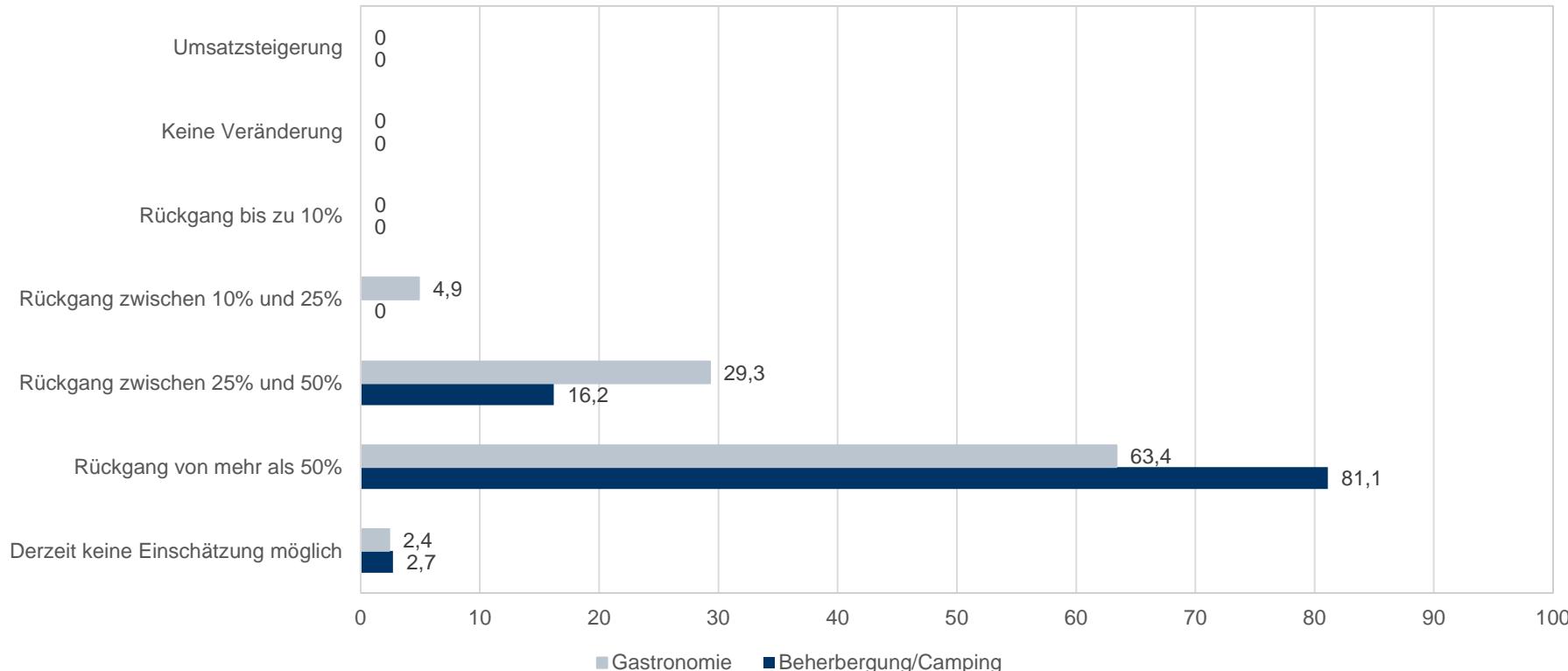


Geschäftslage Beherbergung/Camping im Vorjahresvergleich





Umsatzentwicklung Gastgewerbe im Vergleich zum Vorjahr



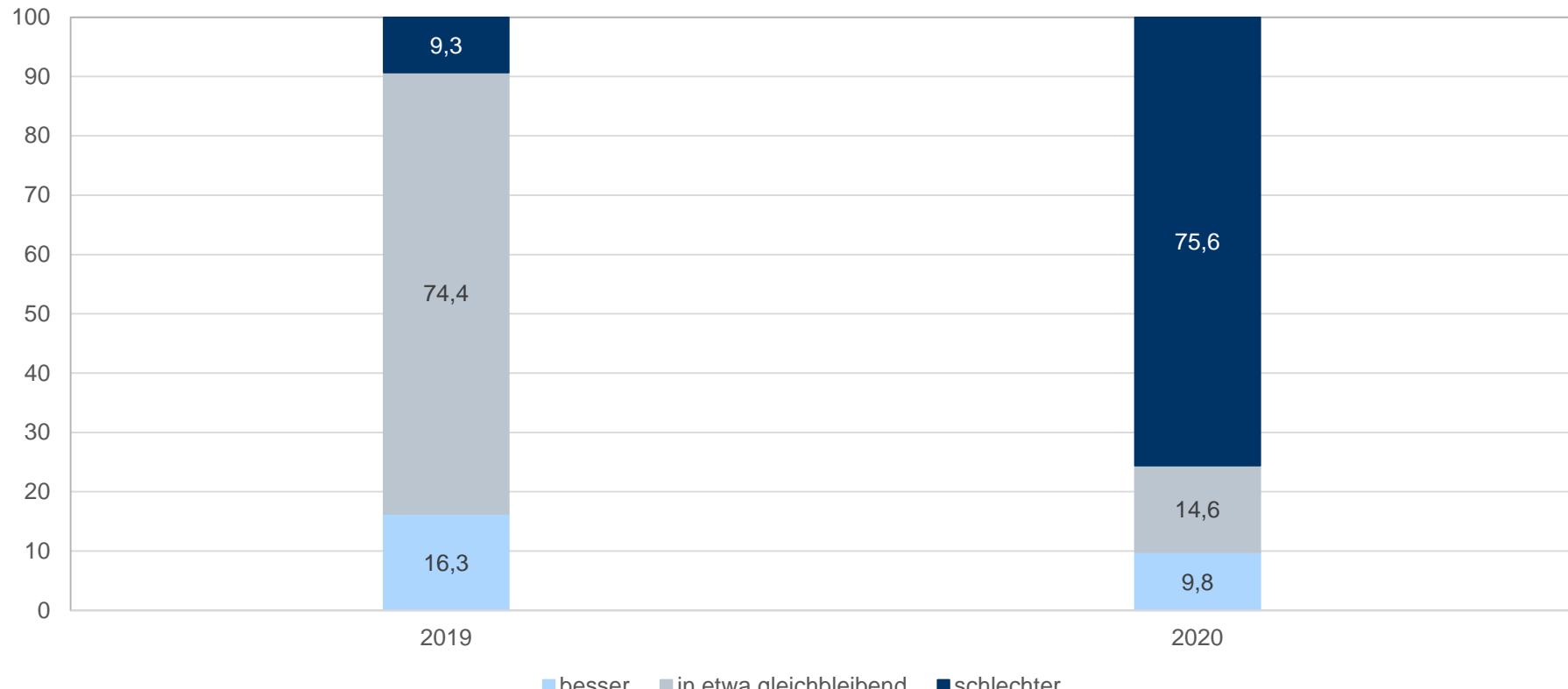


Ertragslage Gastgewerbe in 2020



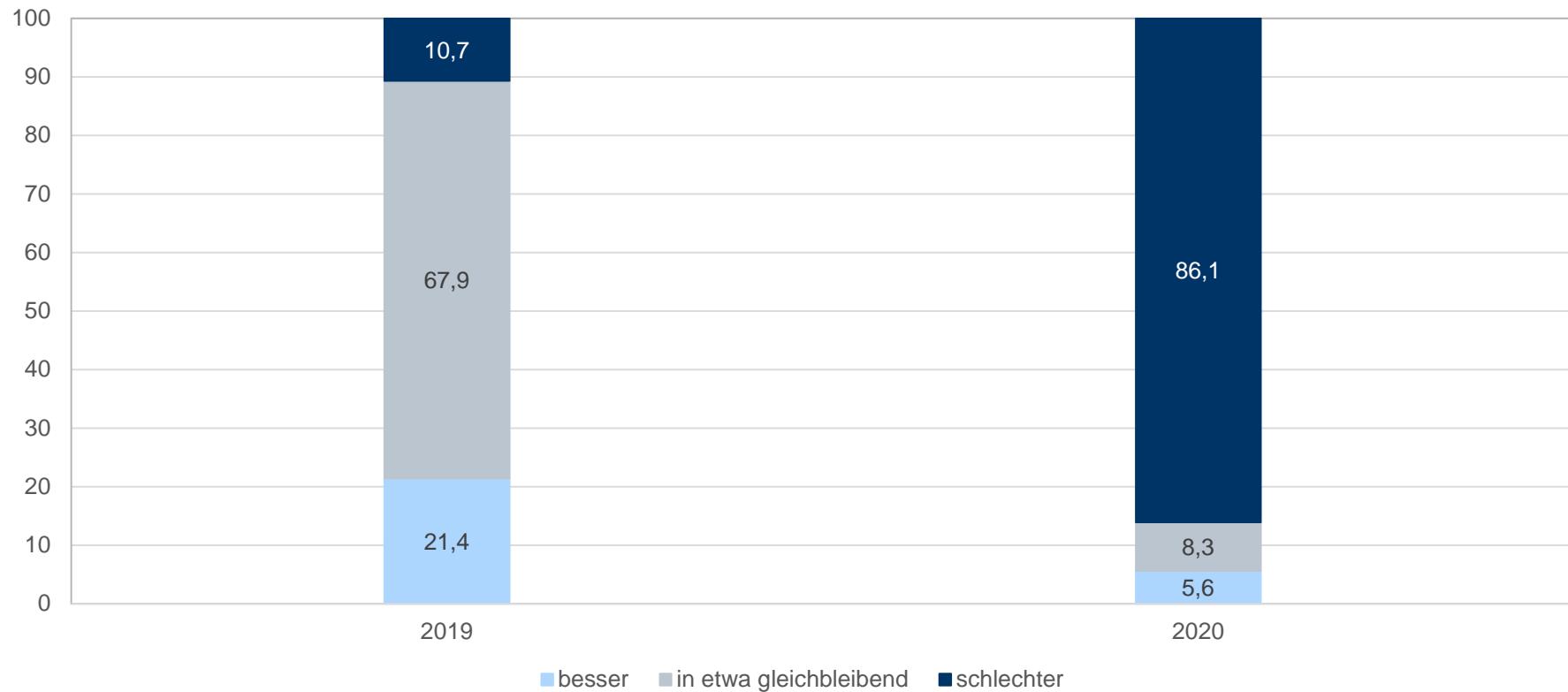


Erwartete Geschäftslage Gastronomie - Frühjahr 2019 vs. Frühjahr 2020



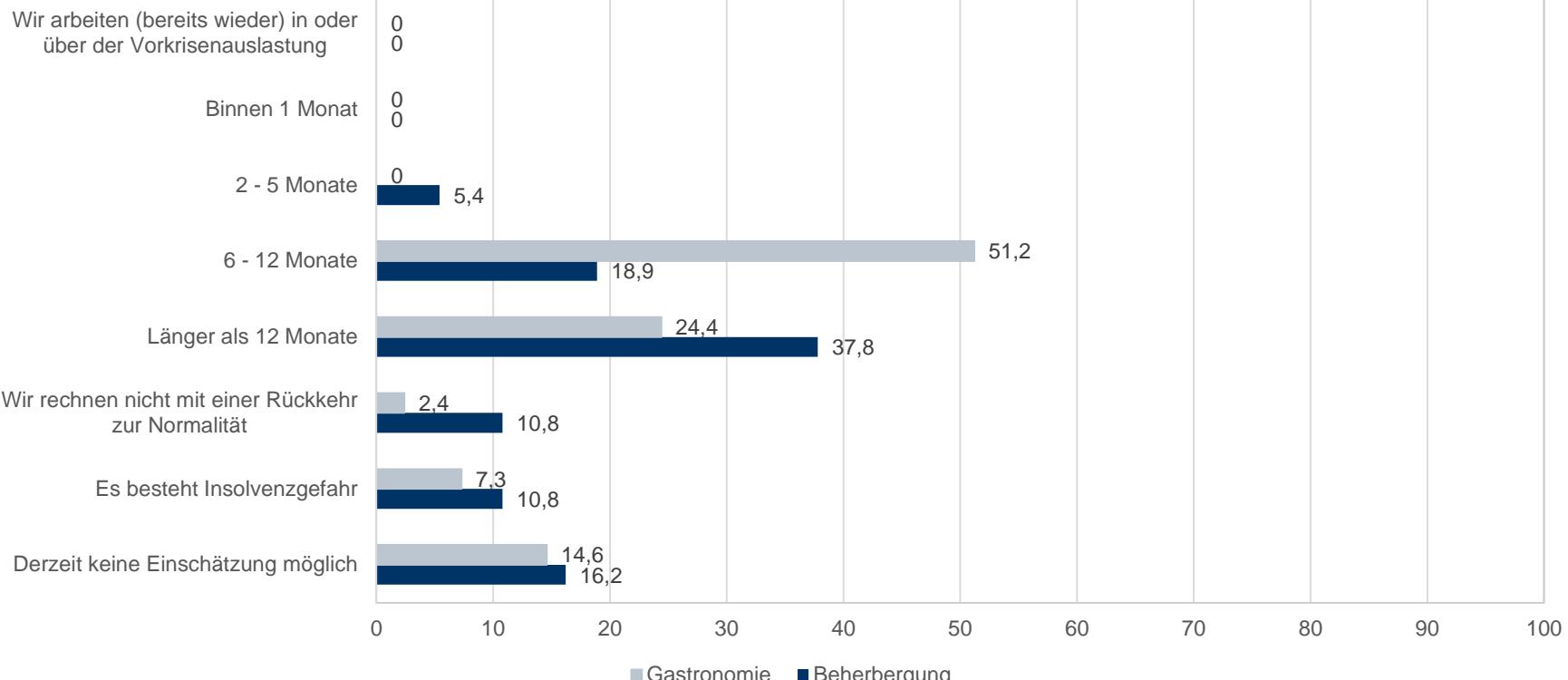


Erwartete Geschäftslage Beherbergung Vergleich Frühjahr 2019 vs. Frühjahr 2020



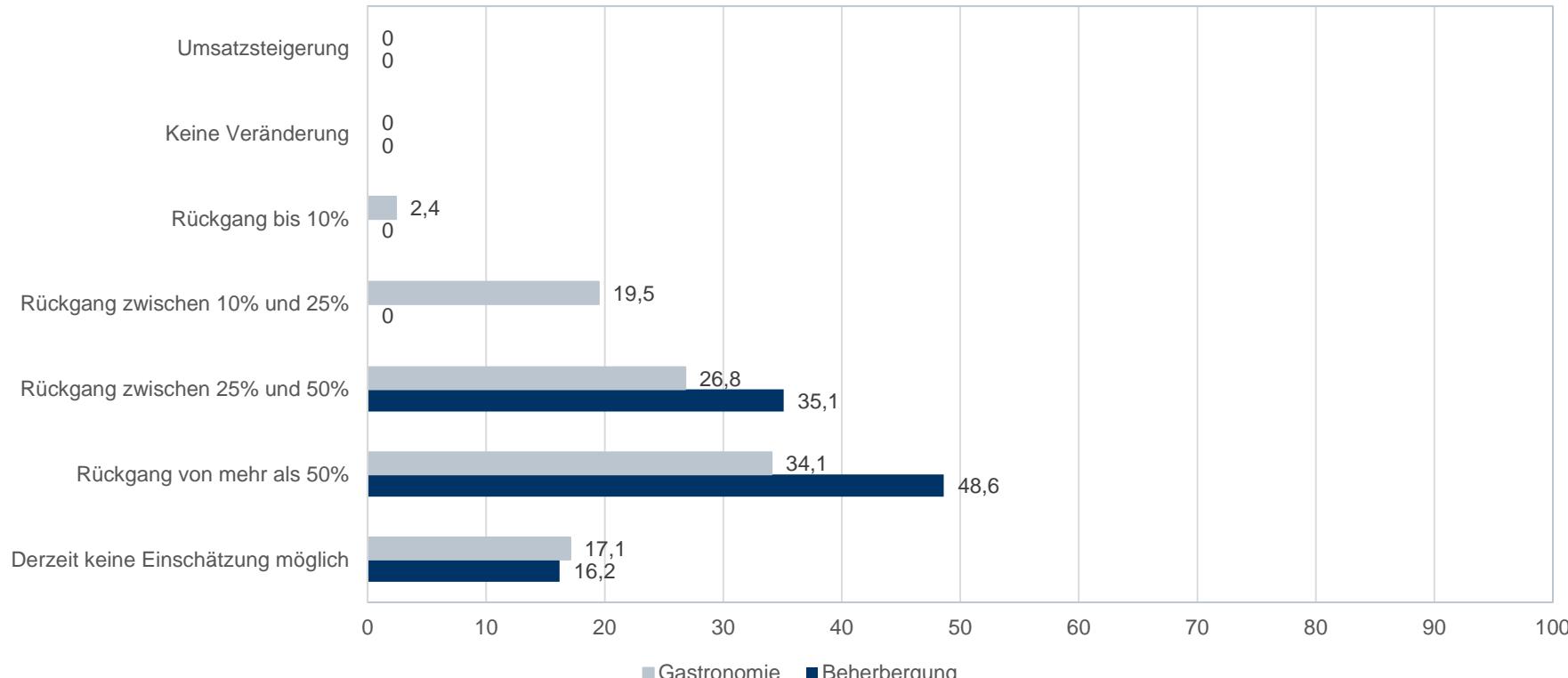


Erwartungen bzgl. Rückkehr zur Normalität





Umsatzentwicklung bis Jahresende





Ertragsentwicklung



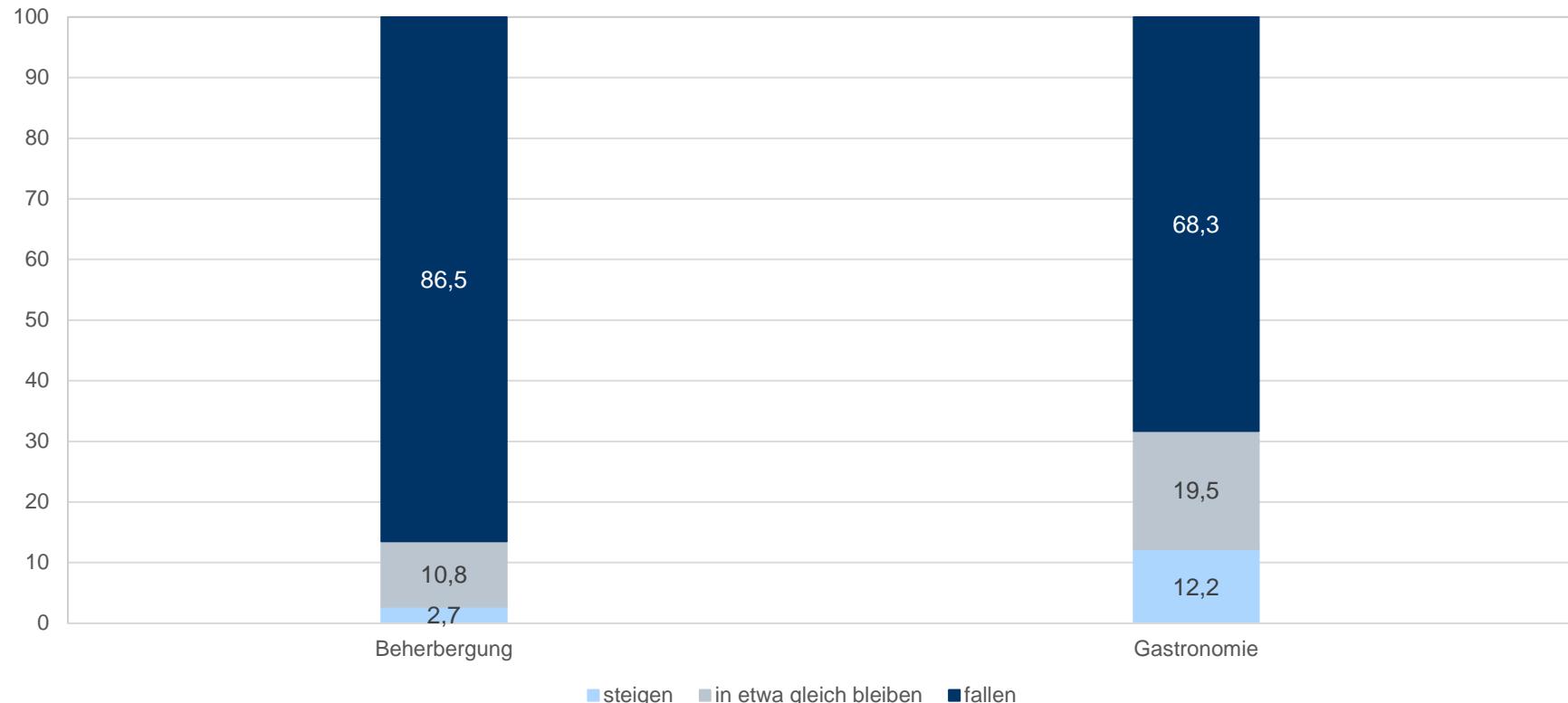


Entwicklung Beschäftigtenzahl



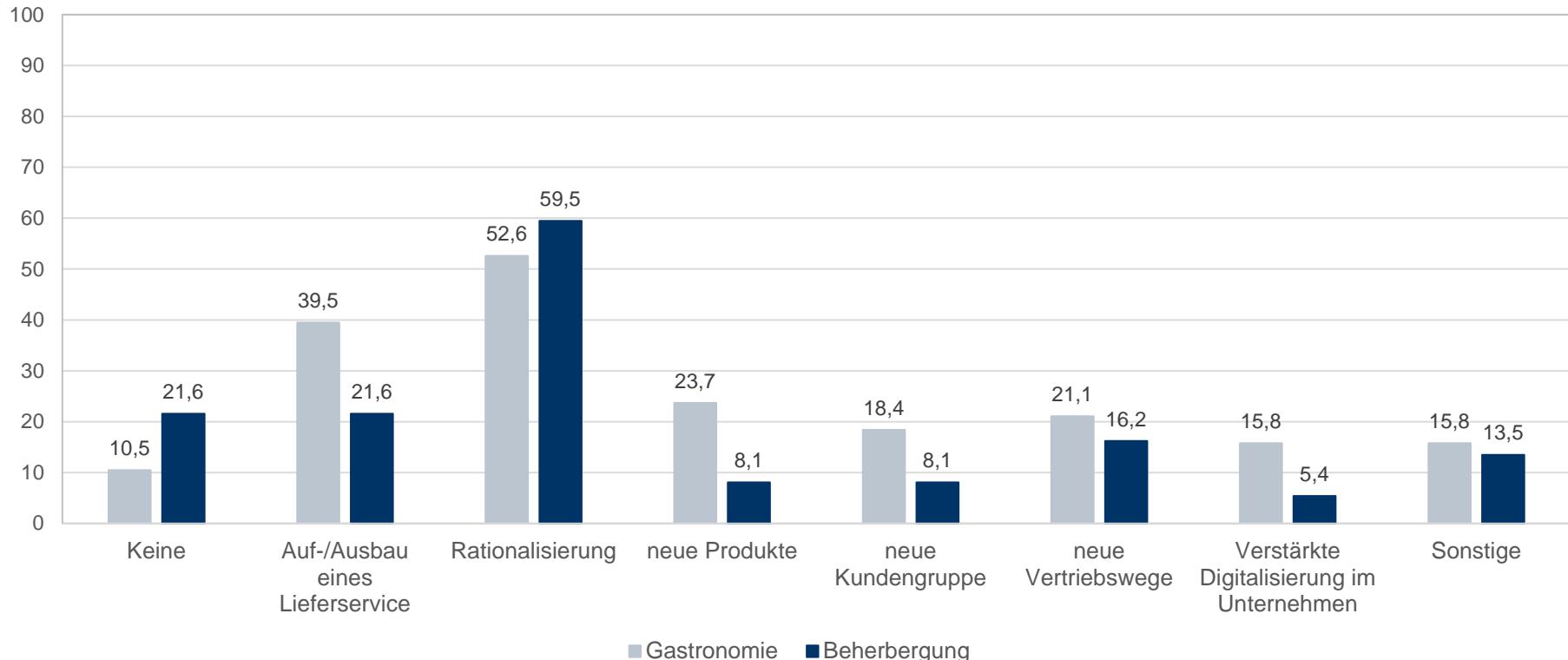


Entwicklung Investitionsneigung





Betriebliche Maßnahmen gegen die Krise





Fazit

- Die Tourismuswirtschaft ist hart durch die Krise getroffen
- Nach 10 Jahren Sonnenschein folgt ein tiefer Fall
- Die Erwartungen für die kommenden Monate sind sehr verhalten bzw. pessimistisch
- Es ist mit vermehrten Unternehmensaufgaben und Insolvenzen zu rechnen
- Positiv sind die betrieblichen Maßnahmen, die aktuell ergriffen werden, um gegenzusteuern
- Wirtschaftliche Soforthilfen waren und sind wichtig



Tourismuswirtschaft – Allgemeine Informationen



Wirtschaftsfaktor Tourismus NRW

Wirtschaftsfaktor Tourismus in NRW (2017)

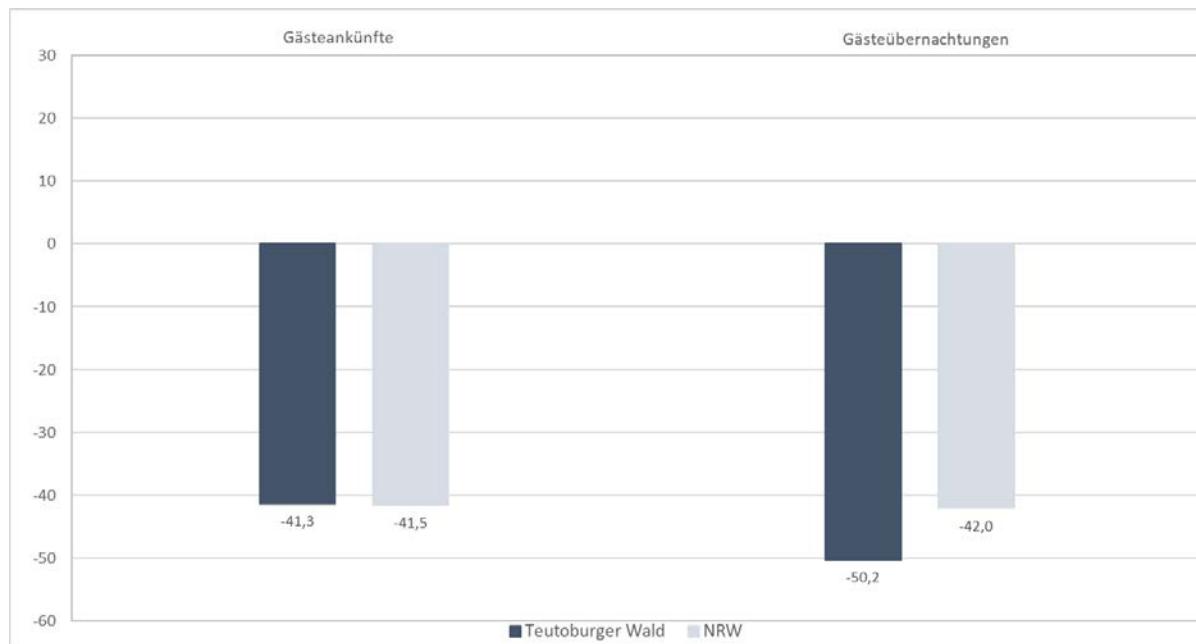
- 45,9 Mrd. Euro touristische Konsumausgaben
- 18,1 Mrd. Euro direkte Bruttowertschöpfung - zusätzlich 11,3 Mrd. Euro indirekte Bruttowertschöpfung
- 467.800 Beschäftigte in der Tourismuswirtschaft (5,0% aller Erwerbstätigen) - zusätzlich 182.100 Erwerbstätige durch indirekte Effekte (6,9% aller Erwerbstätigen)
- Wachstum des touristischen Konsums zwischen 2013 und 2017 um 11,6% nominal

Quelle: „Wirtschaftsfaktor Tourismus“, Hrsg.: Tourismus NRW, November 2019



Kurzfristige Nachfrageeinbußen durch Corona

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr (Jan – April 2020)



Quelle: IT NRW, 2020

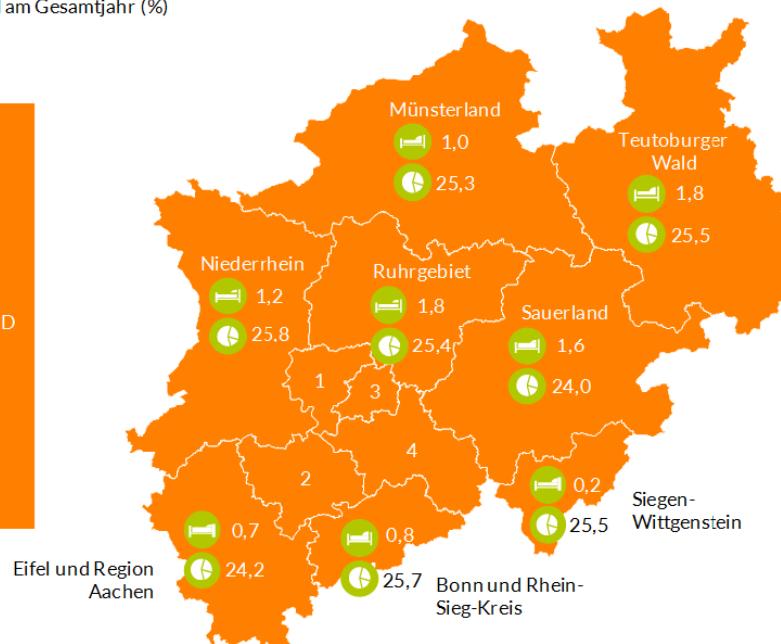
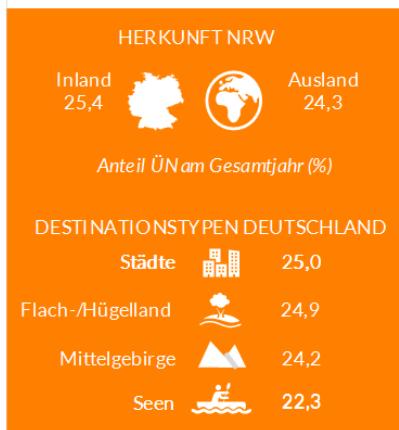


Kurzfristige Nachfrageeinbußen durch Corona

Durchschnittliche gewerbliche Übernachtungen in den Monaten März-Mai 2017 bis 2019 in Nordrhein-Westfalen

13,2 ÜN-Volumen (Mio.)

25,2 Anteil ÜN am Gesamtjahr (%)



Quelle: „Living Paper – Aktuelle Einschätzung....“, Hrsg. Tourismus NRW, DWIF,
12.05.2020



Langfristige Folgen der Pandemie

Prognosen für die Tourismuswirtschaft in NRW

Gastronomie

- geänderter Geschäftsmodus aufgrund erhöhter Hygienestandards
- Diskrepanz zwischen Ist (Umsatzrückgang > 50 Prozent) und Soll (ca. 70 Prozent)

Reisen

- schnelle Erholung für Kurzreisen (Campingplätze/ FeWo; häufig naturnah), Geschäftsreisetourismus
- mittlere Regeneration für Städte-, Kultur- und Eventreisen, längere Urlaubsreisen (Auslandsreisen)
- langsames Wiederaufleben für Kongresse, Tagungen und Events

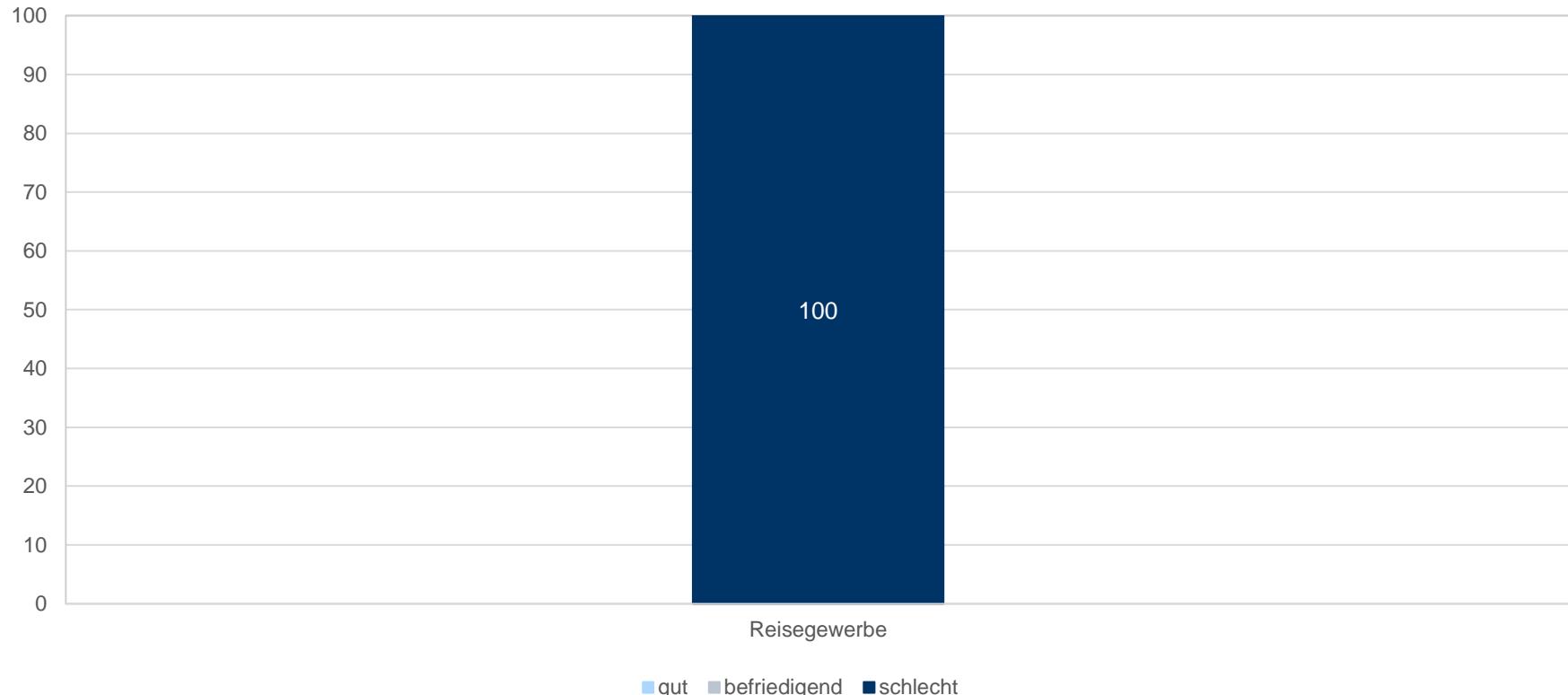
Quelle: „Living-Paper- Aktuelle Einschätzungen...“, Hrsg. Tourismus NRW, DWIF, 12.05.2020



Ergebnisse für das Reisegewerbe

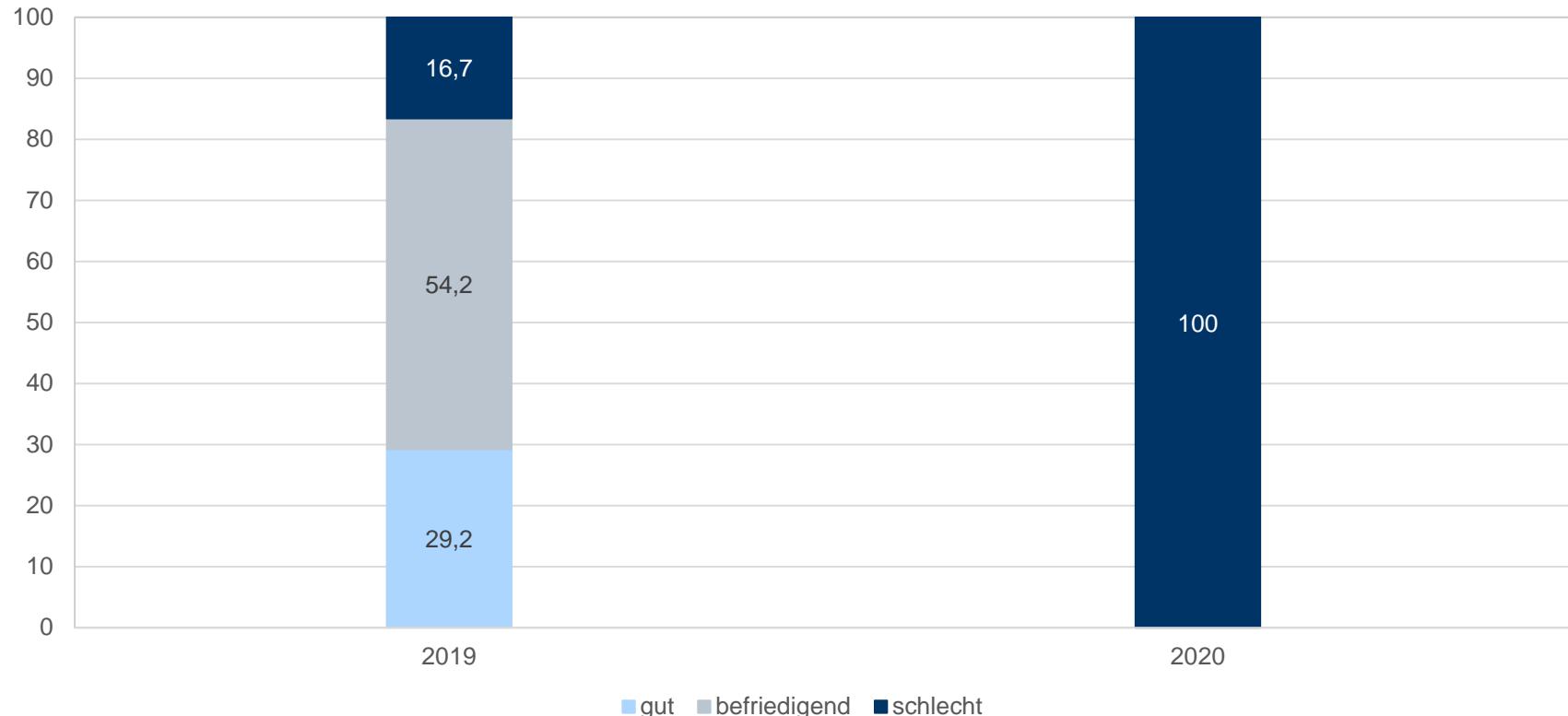


Momentane Geschäftslage Reisegewerbe



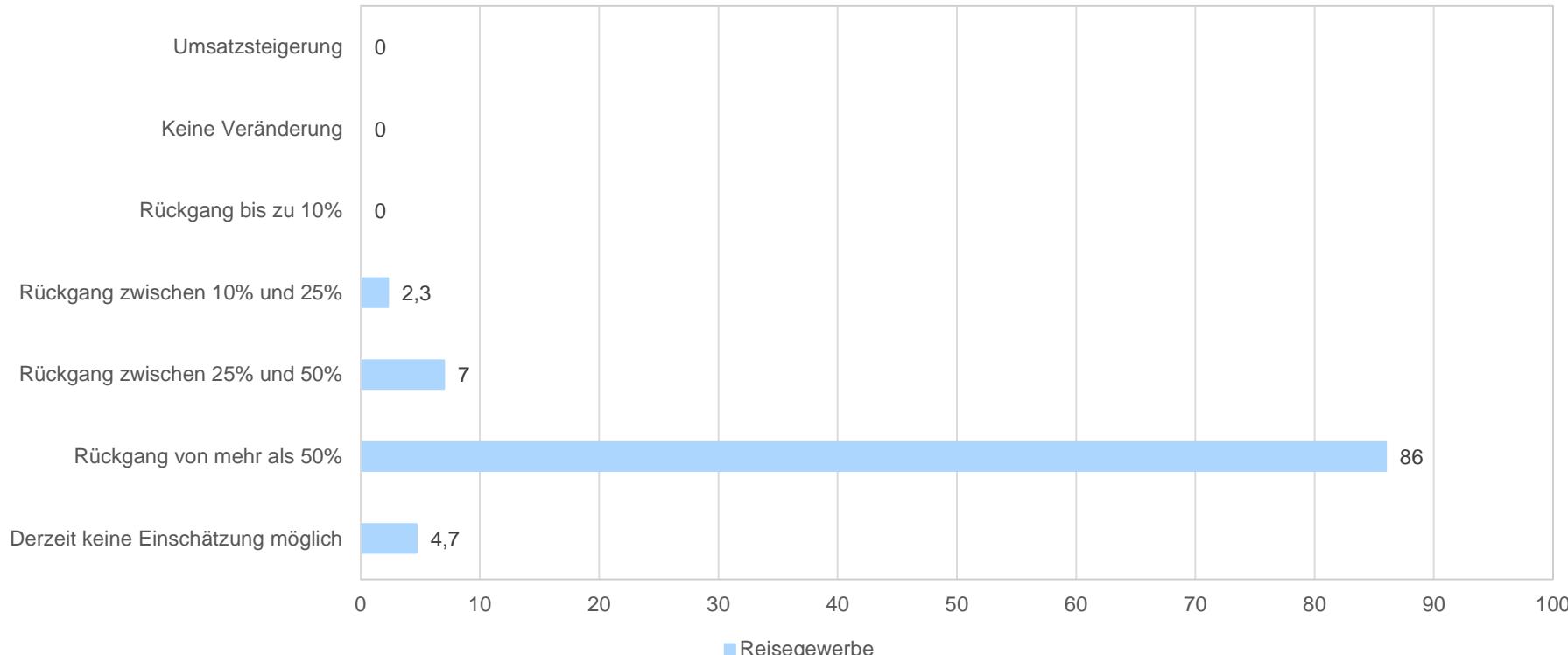


Geschäftslage Reisegewerbe im Vorjahresvergleich



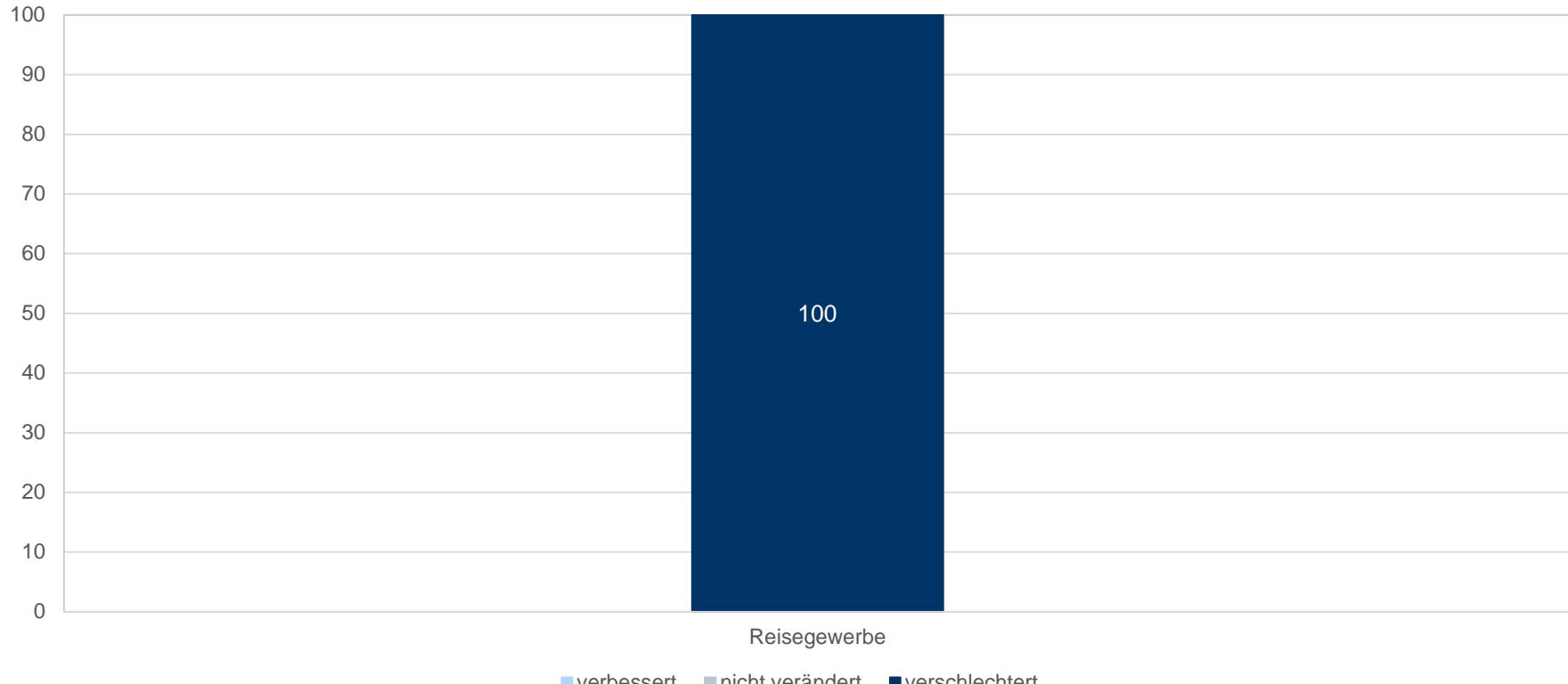


Umsatzentwicklung Reisegewerbe im Vergleich zum Vorjahr



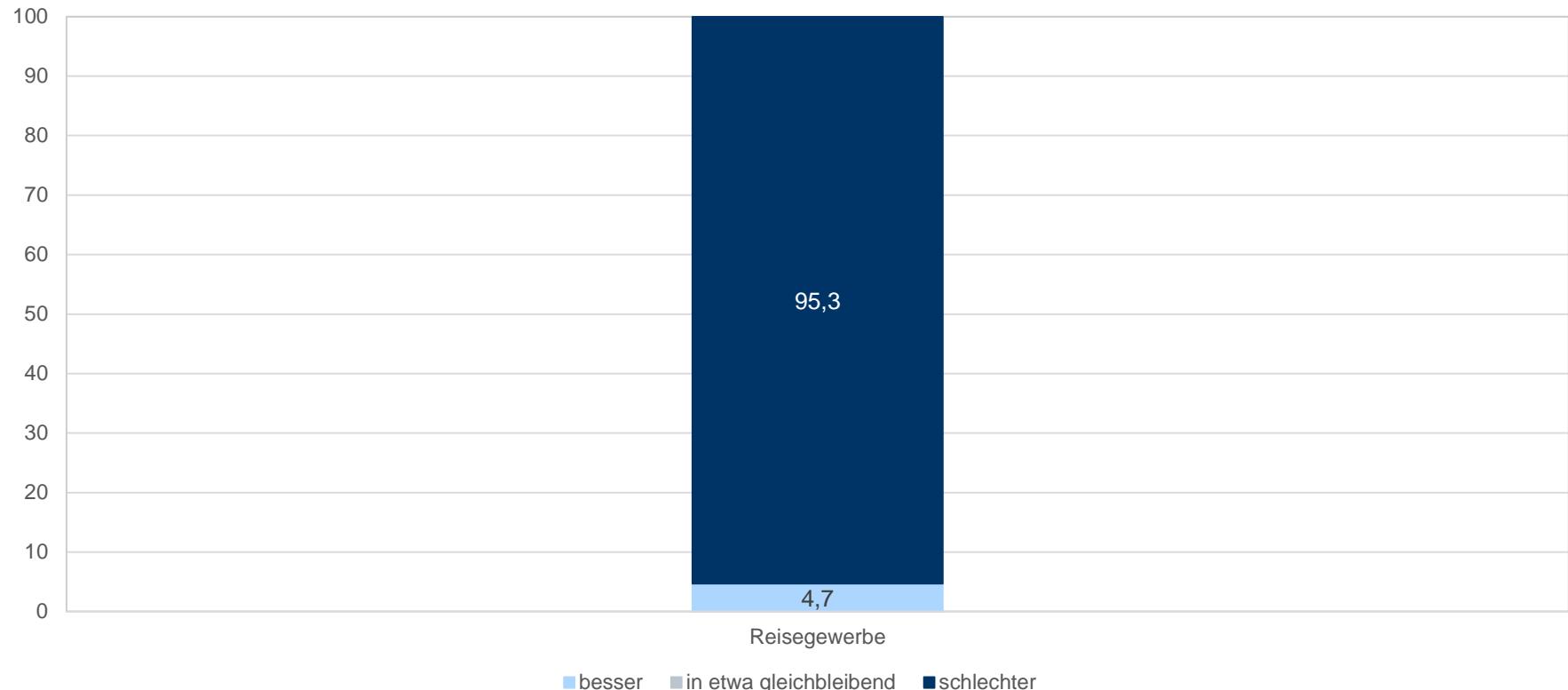


Ertragslage Reisegewerbe in 2020



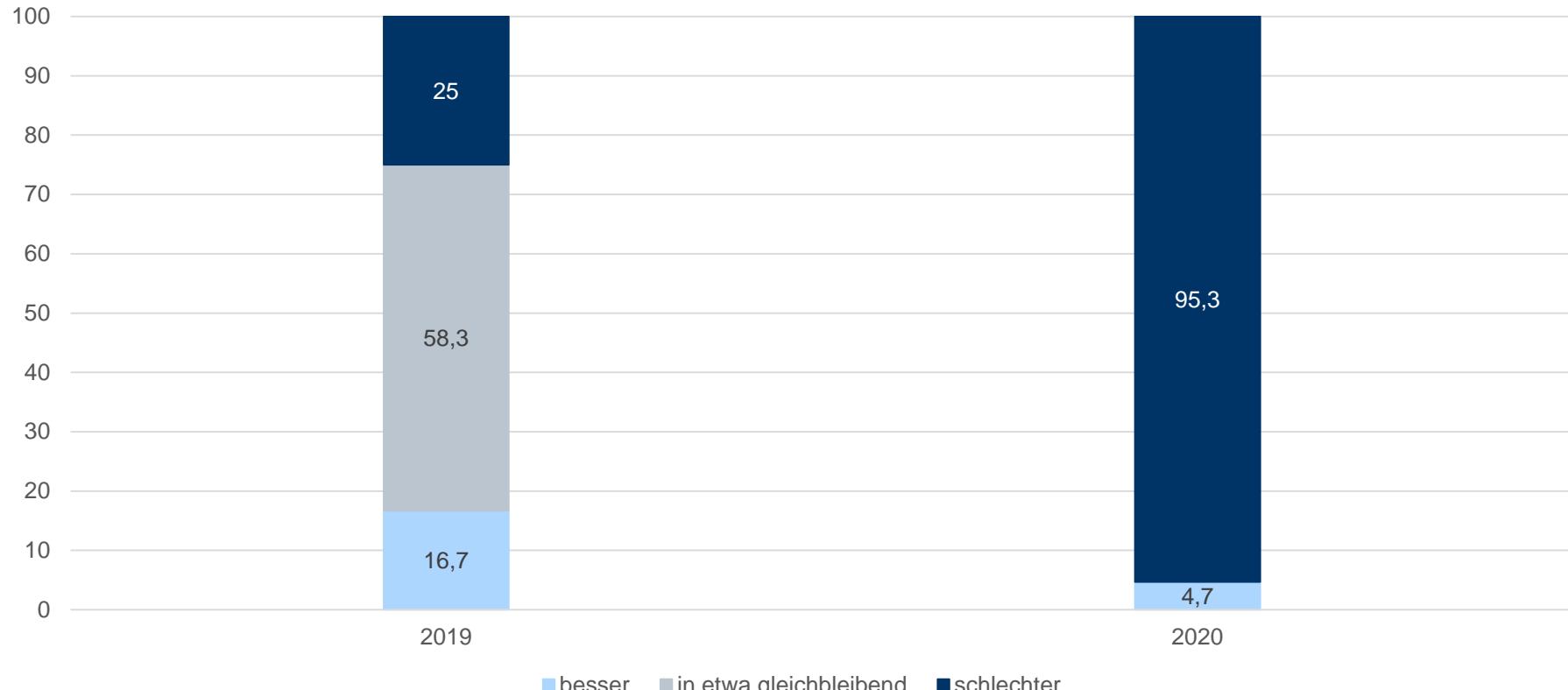


Erwartete Geschäftslage in 2020



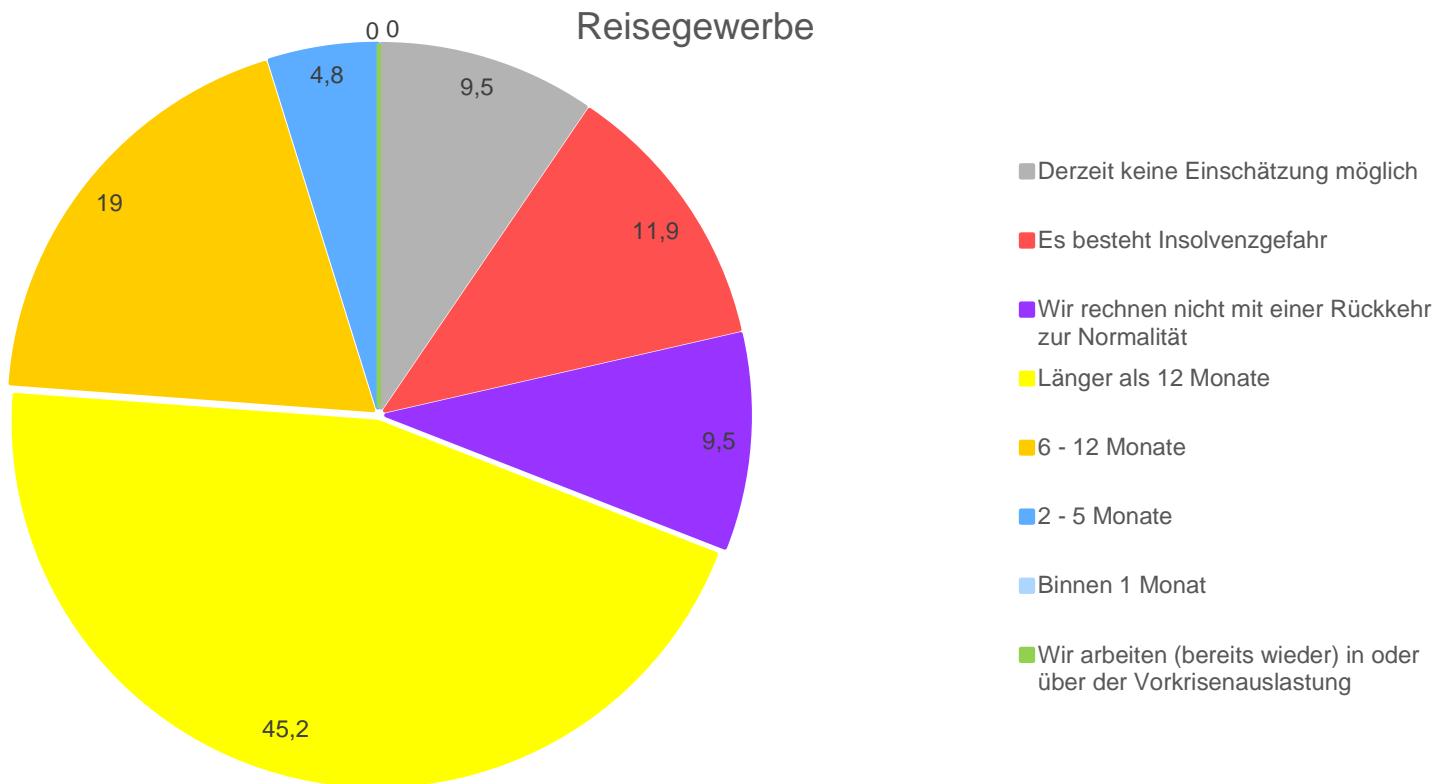


Erwartete Geschäftslage Reisegewerbe Vergleich Frühjahr 2019 vs. Frühjahr 2020



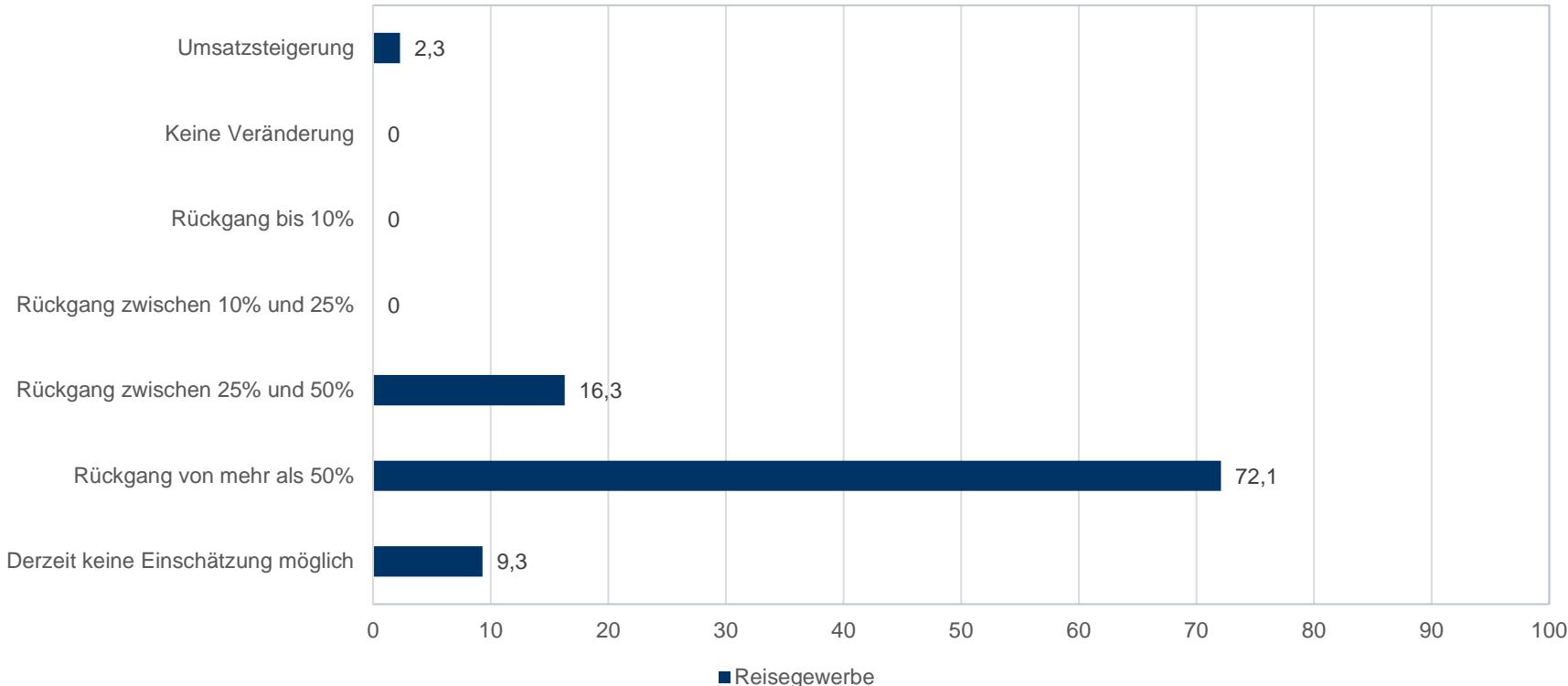


Erwartungen bzgl. Rückkehr zur Normalität



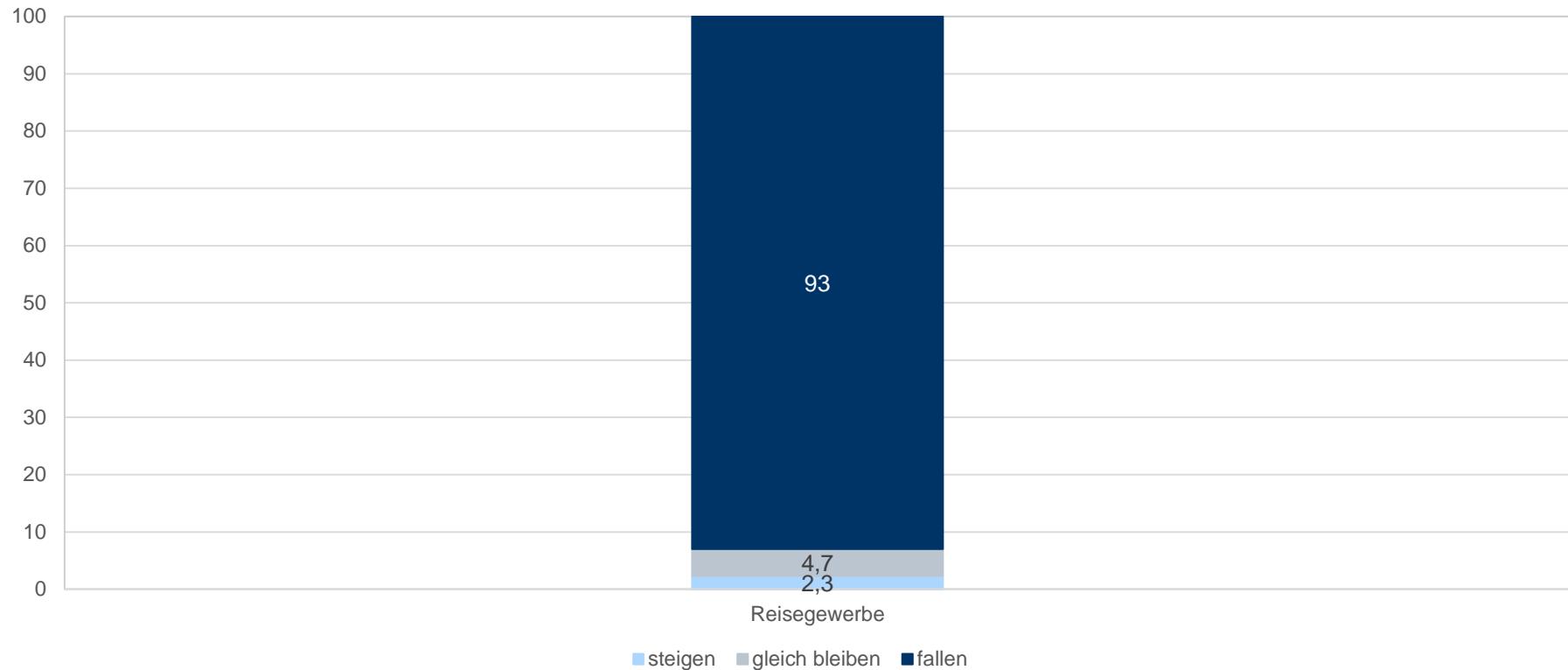


Umsatzentwicklung bis Jahresende



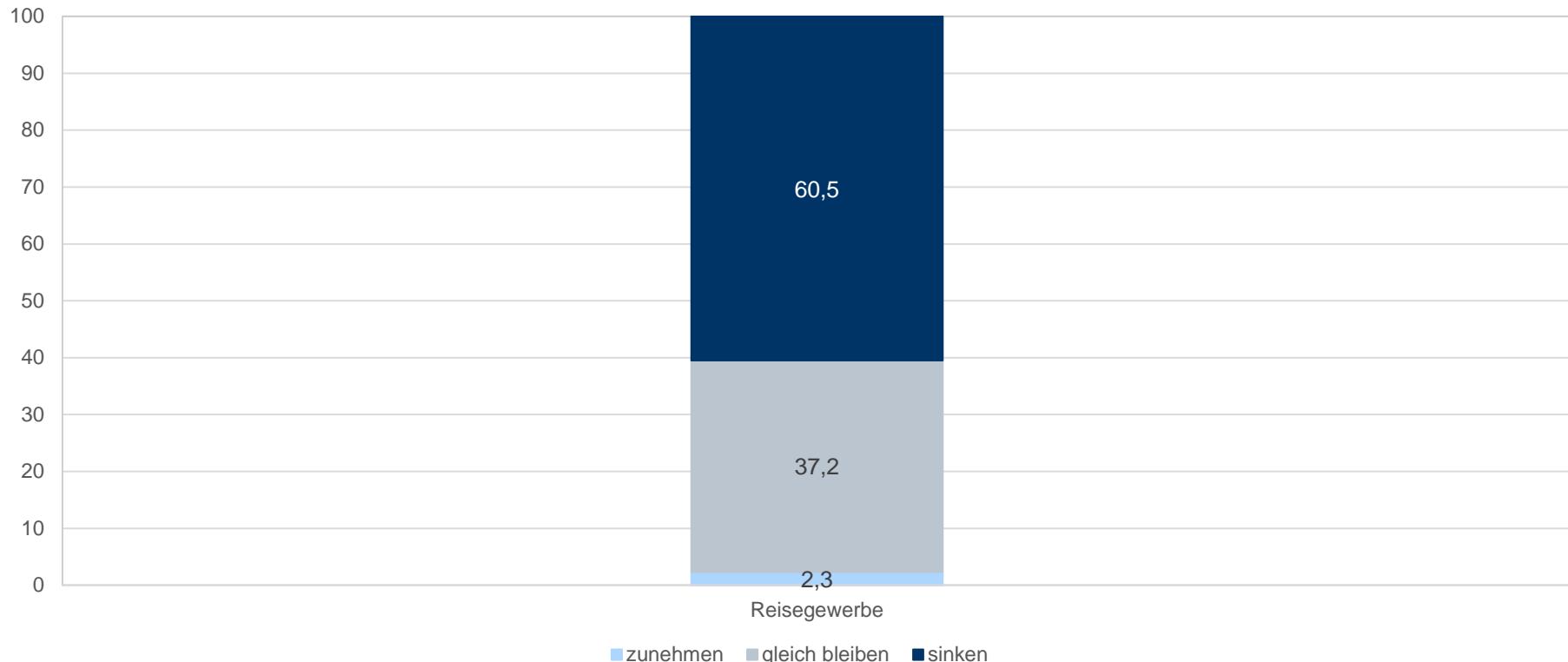


Ertragsentwicklung



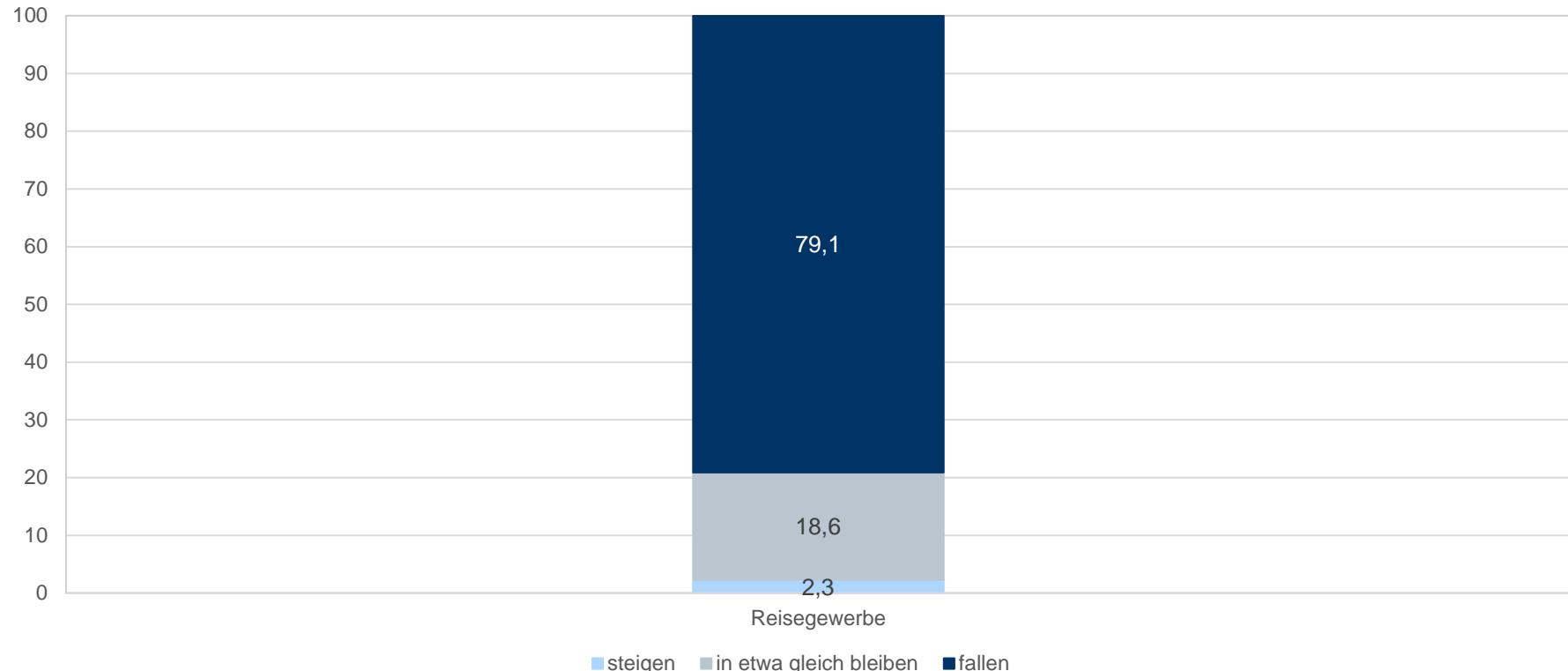


Entwicklung Beschäftigtenzahl



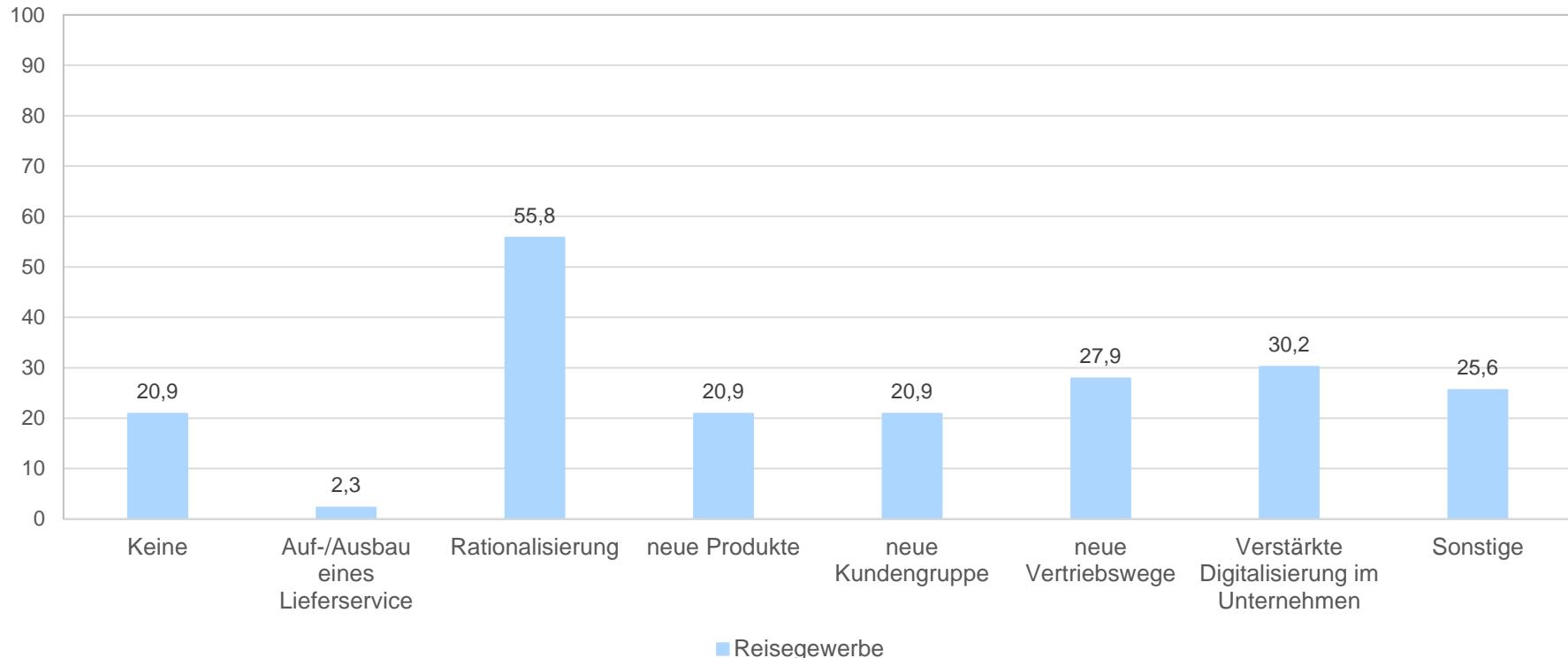


Entwicklung Investitionsneigung





Betriebliche Maßnahmen gegen die Krise





Fazit

- hohe Insolvenzgefahr aktuell
- voraussichtlich Steigerung der Insolvenzen ab Herbst
- drohende Entlassungswelle im Reisegewerbe
- Heimaturlaub als Reisetrend - Notwendigkeit innovativer Reisekonzepte
- individueller Fördertopf für die Reisebranche wünschenswert